

170 Berufe - und was dort verdient wird (mL)

Beitrag von „alias“ vom 14. August 2008 11:45

[meike](#)

so isses.

Leider wird die Arbeit der Gewerkschaften immer wieder gezielt diskreditiert - um diese zu schwächen. Den Gewerkschaften geht es im Prinzip wie den Lehrern:
Sie machen gute Arbeit, aber ständig wird an ihnen herumgekrittelt - der Topos ist da und wird fleißig gepflegt.

Und was der Hammer ist - die massivsten Kritiker ihrer Interessenvertretung sind die Lehrer selbst. Statt sich über die Arbeit der GEW zu informieren, Mitglied der Gewerkschaft zu werden und sich zu engagieren, damit die eigene Interessenvertretung mehr Macht bekommt, schwächen sie diese durch ständiges Lamentieren - ohne wirklich informiert zu sein. Gebetsmühlenhaft wird der Topos der bösen, teuren und nutzlosen Gewerkschaft herbeigeleiert.

Und der Effekt: Die Lehrer spüren in der eigenen Tasche die Machtlosigkeit der Gewerkschaft.

Eigentlich kann man nur sagen: Selber schuld.